

PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Altmark
im Europäischen CLLD/LEADER-Prozess

vom 20. April 2017

LEADER: Geschichte der Erdgasförderung durch Traditionsverein aufbereitet

Der Traditionsverein „Erdöl-Erdgas“ e.V. mit Sitz in der Hansestadt Salzwedel beschäftigt sich intensiv mit der Aufbereitung der Historie zur Erdgas- und Erdölförderung in der Altmark. Dem Mitglied der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) im Europäischen LEADER-Prozess wurden im vergangenen Jahr Mittel der Europäischen Union für eine mobile Ausstellung zur Geschichte der Erdgasförderung bewilligt. Rund 3.500 Euro flossen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) in das Vorhaben, das am 20.4.2017 der Öffentlichkeit vorgestellt wird. An der Veranstaltung im Luftkurort Arendsee nehmen die Vorsitzende der LAG, Verena Schlüsselburg, und Heike Winkelmann vom LEADER-Management teil.

„LEADER steht seit über zwei Jahrzehnten auch für die Pflege von Traditionen und Brauchtum in ländlichen Räumen; darin eingeschlossen ist die Aufbereitung von Informationen zur Wirtschaftsentwicklung in der Region“, hebt Verena Schlüsselburg hervor. Der Traditionsverein habe sich über mehrere Jahre aktiv an der LEADER-Arbeit in der Altmark beteiligt und stelle heute ein wichtiges Mitglied der Aktionsgruppe dar, so die Vorsitzende weiter.

Bewilligungsbehörde für die EU-Mittel war das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt. Grundlage für die Zuwendung bildete die vom Ministerium der Finanzen koordinierte und verantwortete Förderrichtlinie LEADER/CLLD.

„Wir freuen uns über jedes Projekt, das mit Erfolg zum Abschluss geführt wird und richten gleichzeitig unseren Blick auf die Vorbereitung jener Vorhaben, für die vor wenigen Wochen die Antragsunterlagen bei den zuständigen Behörden des Landes eingereicht wurden“, stellt Heike Winkelmann fest. Insgesamt habe die LAG 24 Projektanträge vorbereitet; darunter erstmals auch Vorhaben, die im Rahmen des Europäischen Sozialfonds und der von der Staatskanzlei des Landes neu aufgelegten Richtlinie „Kultur-Erbe“ gefördert werden sollen“, so die LEADER-Managerin weiter. Die Richtlinie „Kultur-Erbe“ bietet exzellente Förderkonditionen und lässt Zuwendungen bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten zu.

Erste Bewilligungen für die neu eingereichten Projekte erwartet die LAG im Verlauf des II. Quartals. Parallel dazu werden zwei bereits im Jahr 2016 genehmigte Vorhaben in Diesdorf (Freizeitbad) und Winterfeld (Medizinisches Zentrum) mit der Durchführung beginnen.

Im Land Sachsen-Anhalt werden mehrere hundert Fördermittelanträge aus den insgesamt 23 LEADER-Aktionsgruppen in diesem Jahr erwartet. Für die laufende EU-Förderperiode stehen im Bundesland nahezu 100 Mio. Euro für den LEADER-Prozess zur Verfügung. Die Koordination der LEADER-Akteure in den Regionen und auf der Ebene der Landesregierung obliegt dem Ministerium der Finanzen.

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

www.europa.sachsen-anhalt.de



Mehr Informationen:

www.mittlere-altmark.de

www.leader.sachsen-anhalt.de

Ansprechpartner/innen:

Verena Schlüsselburg, LAG-Vorsitzende
Dr. Wolfgang Bock, LEADER-Management
Heike Winkelmann, LEADER-Management

Mobil: 0172 2153 031
Mobil: 0172 3664 964
Mobil: 0172 3190 068

Erläuterungen

LEADER Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

CLLD Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.